

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Frühling
Printemps

2009
2009

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Regina Rüegger
Tulpenweg 43
3177 Laupen
regina.ruegger@bambusfloete.ch
Adressänderungen / Changement d'adresse

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September/ 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto: 80-61326-3

Frühling/Printemps 2009

Fotos: Erika Schädler

Auflage / Tirage 240 Stück / Exemplaires

Sommaire

Editorial	4	Editorial	4
Berichte der Kommissionen 2008	5	Rapports des commissions 2008	9
Bambusverkauf	13	Cannes de bambou	13
Finanzen	14	Finances	14
Semaine musicale pour les jeunes	18	Semaine musicale pour les jeunes	16
Musikladen	20	Magasin de musique	21
In memoriam	22	In memoriam	22
Musik für unsere Flöten	23	Musique pour nos flûtes	23
Prima Vista	24	Prima Vista	24
10 Jahre Gilde Deutschland	26		
Flöten-Wander-Wohlfühltag	28		
70 Jahre Gilde Holland	29		
The Pipers' Guild	30	The Pipers' Guild	30
Reklame für Gestaltung	31	Publicité	31
Mutationen	32	Changement des membres	32
Anhang	34	Annexe	34
Agenda	36	Agenda	36



Chor der Könige, Choeur des Rois, South Georgia

Editorial

Kürzlich las ich sowohl in der „Schweizer Musikzeitung“ als auch in der „NZZ am Sonntag“, wie wichtig Musik in unserem Leben ist. Musik ist weit mehr als eine schöne Zerstreuung. Sie wirkt positiv auf unser Gehirn, man darf sie durchaus als Medizin betrachten. Beim Singen und Musizieren werden Glückshormone ausgeschüttet, gemeinsames Musizieren macht Spass und beflügelt unsere Sinne. Musik nimmt viele Bereiche unseres Gehirns in Anspruch, unsere Gedächtnisstruktur wird aktiviert. Bei Menschen, die bis ins hohe Alter musizieren, gibt es einen wesentlich geringeren Abbau der grauen Substanz im Stirnhirn.

Allein dies wären doch schon Gründe genug, an unserem diesjährigen, wiederum sehr vielfältigen Sommerkurs in Mürren teilzunehmen.

Erika Schädler

Il y a quelques jours, j'ai lu dans la « Revue Musicale Suisse » et dans la « NZZ am Sonntag » des articles sur l'importance de la musique dans notre vie. La musique est bien plus qu'un divertissement agréable. Elle a un effet positif sur notre cerveau.

On peut la considérer comme une thérapie. Chanter et jouer de la musique, cela active des hormones du bonheur. Jouer en groupe procure du plaisir et transporte nos sens. La musique met en branle plusieurs domaines de notre cerveau, elle stimule notre mémoire. Les personnes qui pratiquent la musique jusqu'à un âge avancé conservent mieux et plus longtemps leur matière grise.

Tous ces constats seraient des raisons suffisantes pour prendre part à notre camp d'été à Mürren, avec son choix de cours, comme chaque année très intéressants et variés.

Erika Schädler, Traduct. Françoise Elsner

Jahresberichte der Kommissionen 2008

Jahresbericht 2008 der Editionscommission

Das neue Heft mit Liedern und Tänzen aus verschiedenen Ländern mit Arrangements von Christian Müller und Konrad Hildesheimer (2- und 3-stimmig) konnte im November am Weiterbildungswochenende aufgelegt werden und ist jetzt im Laden für CHF 9.00 erhältlich.

Das Frühlingsblatt „Chay Bolivia“ hat Veronika Senn für uns arrangiert. Für das Weihnachtsblatt hat Regula Schmid einen Satz zum Lied „Es blühen drei Rosen auf einem Zweig“ geschrieben. Ganz herzlichen Dank!

Für das kommende Jahr nehmen wir die Idee von Dorothee Fischer und Ursula Kilchenmann auf, und werden Musik von Bernhard Reichel in einfachen Sätzen (auch mit Klavierbegleitung) neu schreiben und in einem Heft zusammenfassen. Wer also zu Hause noch Literatur von Reichel hat die in dieses Heft passen könnte, bitten wir, sich bei uns zu melden.

Für die Editionscommission

Anita Laubscher

Jahresbericht 2008 der Musikkommission

Mit dem Abschluß des Int. Lehrerkurses 2008 Bienenberg, mit dem Austritt von Laure Foglia und dem Neubeitritt von Erika Bremgartner in unsere Kommission haben wir die Gelegenheit genutzt, Rück- und Ausschau zu halten.

Was ist in den letzten Jahren verwirklicht worden?

Die Mitarbeit am Intern. Weiterbildungskurs hat die Musikkommission in den letzten Jahren beschäftigt. Da war das Suchen von geeigneter Literatur für die Orchestermusik, die Kontakte zu verschiedenen Komponisten, die Wahl des Kurskomponisten, der Entscheid für das gewählte Orchesterstück, das Proben der Neukomposition. All dies fand in intensiver Zusammenarbeit mit dem OK des Lehrerkurses 2008 unter der Leitung

von Elisabeth Meyer statt. Dazu hat die Musikkommission auch bei der Planung und Durchführung des Lehrerkurses mitgewirkt.

Wo stehen wir?

Da nun diese Aufgaben abgeschlossen sind, können wir folgenden Aufgaben wieder mehr Beachtung schenken:

- Musik für unsere Flöten:

Im Bulletin erscheint mindestens einmal jährlich eine Rubrik „Musik für unsere Flöten“. Diese Liste enthält Hinweise zu spielbaren Heften mit Angabe von Verfasser, Verlag, Preis und kurzem Beschrieb der Stücke. Diese Sammlung soll Kolleginnen und Interessierten ermöglichen, gezielt Literatur für ihren Arbeitsbereich zu suchen.

So nutzen wie die ERFA-Sitzung als Gelegenheit, die von den Teilnehmerinnen in der Praxis erprobten neuen Hefte einander vorzustellen. Dies ist eine wahre Fundgrube aus dem Erfahrungsschatz praktizierender Lehrerinnen mit Hinweisen auf die Spielbarkeit und den Schwierigkeitsgrad. Eine erste Sammlung ist in diesem Bulletin zu finden.

Im Intern. Lehrerkurs 2008 auf dem Bienenberg wurden Neuerscheinungen der verschiedenen Gilden vorgestellt. Auch hier haben wir eine Liste erstellt. Diese ist bereits im Herbstbulletin 2008 unter dem Titel „Neueditionen Bienenberg“ erschienen. Es lohnt sich, diese (aus aller Welt) für Bambusflöten komponierte oder arrangierte Musik zu entdecken. Bestellungen sind bei den Gilden oder über unseren Musikladen möglich.

Wir werden noch weitere Musik aus diesem Lehrerkurs veröffentlichen, es lohnt sich, diese Schätze zu heben. Alle Titel werden im Bulletin unter der Rubrik „**Musik für unsere Flöten**“ publiziert.

Wer immer neue spannende Musik entdeckt ist herzlich gebeten, uns darüber zu informieren. Die Musikkommission (Annemarie Wild, Erika Bremgartner, Myrta Berweger) nimmt Angaben dankbar entgegen, um sie allen zugänglich machen zu können.

- Prima Vista

Unter dem Titel „**Prima Vista**“ im Bulletin stellen wir weitere spielbare Musik vor. Hier sammeln wir Musik, die an den verschiedenen Anlässen (Offenes Musizieren, Sommerkurs, etc.) gespielt wurde. Alle, die dirigieren oder Kurse leiten, sind gebeten, die von Annemarie Wild abgegebene Liste auszufüllen und an sie zurückzusenden.

- Zur Erinnerung:

Die im Internet bestehende Liste für **Bambusflötenensembles** dient dem Ziel, für Interessierte oder Suchende eine Uebersicht über die in der Schweiz bestehenden Ensembles zu geben. Änderungen (Adresse, Spielort, Zeit, etc.) sollen direkt an Erika Schädler (Betreuung Bulletin) weitergeleitet werden.

- Trio- Quartettspiel :

Anstelle des Trio-Quartettspiel wurde im März 2008 die Neukomposition von Pierre Andrey für den Lehrerkurs einstudiert. Im März 2009 wird das Trio- Quartettspiel aber wieder weitergeführt. Wir danken Rosmarie für ihre sorgfältige Vorbereitung und wertvolle Arbeit.

Aussicht / Ideen / Pläne ?

Aus den Erfahrungen mit dem Intern. Lehrerkurs machen wir uns Gedanken über die Möglichkeiten, wie wir das musikalische Potenzial unserer Bambusflöten erweitern und vertiefen können.

Zürich, den 10. Dezember 2008

Myrta Berweger

Jahresbericht 2008 der Prüfungskommission

Da die Ausbildung neuer Lehrer unser wichtigstes Ziel ist, beschäftigen wir uns vor allem mit der Neugestaltung der Ausbildung aber auch damit wie wir informieren und werben. Denken wir daran, dass qualifizierte Personen aus verschiedenen Bereichen der Musik (Instrument, Gesang, Rhythmik, Willems usw.) dank unserer Ausbildung viel Befriedigung finden können.

Mit Hilfe von Ausbildungslehrern, die bereit sind, neue Kandidaten aufs Lehrdiplom vorzubereiten, können wir 2009 beginnen. Eine Detailplanung wird erst aufgrund der Anmeldungen möglich sein. In verschiedenen Fachzeitschriften, Prospekten und Mund-zu Mund-Propaganda haben wir zu einem Vorkurs eingeladen. Zwei Kurse - von E. Meyer und M. Berweger - können starten. Anmeldungen aus anderen Regionen stehen noch aus.

Kontakt mit Ausbildungslehrern: Im Mai trafen sich zwölf Lehrer zu einer Informationssitzung. Wir konnten ihre Ansichten sammeln und in unsere weiteren Überlegungen einbeziehen.

Im September hat Regula Schmid unsere Kommission am 13. ERFA-Treffen in Bern vertreten.

Wir sind zu zahlreichen Sitzungen zusammengekommen und konnten auch dieses Jahr wieder auf die wertvolle Hilfe von Dorothee Fischer zählen.

Gilberte Kury, Dezember 2008

Übersetzung R. Schmid

Jahresbericht 2008 der Kommunikationskommission

Wir bemühen uns stets unsere Seiten im Internet auf den neuesten Stand zu bringen. Wichtige Mitteilungen sind unter „News“ zu finden. Lokale Anlässe finden sich unter „Kurse oder Veranstaltung“. Dieses Jahr erhielten wir sogar eine Stellenausschreibung. Die Einzelstimmen des auf dem Bienenberg gespielten und uraufgeführten „Bamboomelos“, Little Symphony von Pierre Andrey sind unter „Musikalien-Shop, Musikliteratur“ zum Abholen bereit. Es lohnt sich immer wieder einen Blick auf unsere Web-seiten zu werfen.

Erika Schädler, Januar 2009



Rapports des Commissions 2008

Rapport annuel 2008 de la commission d'édition

Le nouveau cahier de chansons et danses de différents pays pour 2 et 3 voix - arrangements de Christian Müller et Konrad Hildesheimer - était prêt pour le week-end de formation continue de novembre. Il est en vente au magasin au prix de Fr. 9.-

" Chay Bolivia " a été arrangé par Veronika Senn pour la feuille du printemps, tandis que Regula Schmid a écrit les voix de soprano et de ténor sur la mélodie " Es blühen drei Rosen auf einem Zweig " pour la feuille de Noël. Merci beaucoup!

L'année prochaine, sur la proposition de Dorothee Fischer et Ursula Kilchenmann, des compositions de Bernard Reichel avec ou sans accompagnement de piano seront réécrites et réunies en un cahier. Si vous possédez de la musique de Bernard Reichel qui conviendrait à ce recueil, vous pouvez nous contacter.

Pour la commission d'édition

Anita Laubscher
trad. Veronika Senn

Rapport annuel 2008 de la commission de musique

La clôture du cours international des professeurs 2008 de Bienenberg, la démissions de Laure Foglia et son remplacement par Erika Bremgartner dans notre commission, nous ont donné l'occasion de réfléchir sur le passé et l'avenir.

Quelles sont les réalisations de ces dernières années ?

La commission de musique a été particulièrement occupée à collaborer ces dernières années pour la préparation du cours international de formation continue. Notre tâche a été de chercher de la musique d'orchestre appropriée, d'établir des contacts avec plusieurs compositeurs puis de choisir celui qui créerait la musique du cours. Il a également fallu déterminer une pièce d'orchestre et organiser les

répétitions pour ce nouveau morceau. Tout cela a été mené en étroite collaboration avec le comité d'organisation de Bienenberg 08, sous la direction d' Elisabeth Meyer. La commission de musique a ensuite également participé à la programmation et à la réalisation de ce cours.

Où en sommes-nous ?

Ayant mené à bien les tâches précédentes, nous pouvons désormais nous consacrer davantage aux objectifs suivants :

- Musique pour nos flûtes

Cette rubrique paraît au moins une fois par année dans notre bulletin. Cette liste contient des indications concernant le compositeur, la maison d'édition, le prix ainsi qu'une brève description de la pièce. Cette collection a pour but de faciliter, aux collègues et autres intéressés, une recherche efficace de la musique dont ils ont besoin.

La séance « ERFA » nous offre une excellente occasion de présentation et d'échange de ces nouveaux cahiers expérimentés dans la pratique. C'est une véritable mine d'or remplie de remarques utiles tirées des expériences des professeurs, avec des indications sur le niveau et les difficultés. Une première collection se trouve dans le bulletin d'automne 2008.

Dans ce même bulletin, on trouve une liste intitulée « Nouvelles éditions Bienenberg », avec les nouveaux morceaux présentés lors du cours 08 par les différentes Guildes. Cette musique composée ou arrangée pour nos flûtes de bambou, et provenant de tous les coins du monde, mérite d'être découverte ! Il est possible de les commander directement auprès des différentes Guildes ou de passer par notre magasin de musique. Nous publierons encore d'autres de ces trésors issus du cours international 2008, car ils en valent vraiment la peine. Tous les titres se trouveront dans le bulletin sous la rubrique « **Musique pour nos flûtes** ».

Tous ceux et celles qui découvrent des pièces intéressantes sont cordialement invités à nous le signaler. La commission de musique (Myrta Berweger, Erika Bremgartner et Annemarie Wild) est reconnaissante de votre collaboration, afin de pouvoir offrir ces découvertes à tout le monde.

- Prima-vista :

Dans le bulletin, nous présentons encore de la musique agréable à jouer, sous le titre « **Prima-vista** ». Il s'agit d'une collection de pièces jouées et appréciées lors des rencontres (musique pour tous, cours d'été, etc.). Les personnes qui dirigent un groupe, un orchestre ou donnent des cours sont priées de fournir les indications utiles à Annemarie Wild.

- Rappel :

La liste des **groupes de jeu d'ensemble de flûtes de bambou**, parue sur internet, a pour but d'informer les personnes qui cherchent et qui sont intéressées. Cette liste devrait donner un aperçu actuel des ensembles qui existent en Suisse. Tout changement (adresse, lieux, horaires) doit être adressé à la responsable de la communication : Erika Schädler.

- Jeu en trio et quatuor :

En mars 2008, cette journée a été remplacée par les répétitions afin de travailler la nouvelle pièce de Pierre Andrey, en vue du cours international des professeurs.

En mars 2009, par contre, le jeu en trio et quatuor aura à nouveau lieu. Ceci grâce à Rosmarie Wyss que nous remercions vivement pour sa préparation de qualité et son précieux travail.

Idées et projets pour le futur :

Enrichies par les expériences du cours international des professeurs, nous réfléchissons en pensant aux possibilités d'élargir et d'approfondir la richesse musicale de nos flûtes de bambou.

Zurich, le 10 décembre 2008

Myrta Berweger
trad. A. Wild, F. Elsner

Rapport annuel 2008 de la commission d'examen

La relève des professeurs étant notre principal objectif, nous avons travaillé à la réorganisation des formations, à l'information, à la publicité. Rappelons que les personnes qualifiées dans les domaines de la musique (instrument, chant, rythmique, Willems, etc.) peuvent trouver beaucoup de satisfactions grâce à cette formation.

En associant les professeurs de formation motivés pour préparer de nouveaux candidats au diplôme d'enseignement, nous pourrons débiter en 2009. Une planification détaillée ne sera possible que sur la base des inscriptions.

Un cours d'introduction à la formation pour janvier 2009 a été annoncé dans diverses revues spécialisées, prospectus, bouche à oreille... et

deux cours pourront débuter chez E. Meyer, et M. Berweger. Nous attendons encore les inscriptions des autres régions.

Contact avec les formateurs-trices: en mai, douze professeurs se sont retrouvés pour une séance d'information et nous avons pu recueillir les opinions de chacun pour avancer dans notre réflexion.

En septembre, Regula Schmid a représenté la commission à la 13^e rencontre annuelle des commissions (ERFA) à Berne.

Les séances de commission ont été nombreuses et nous avons pu compter, cette année encore, sur la collaboration très appréciée de Dorothee Fischer.

Gilberte Kury, décembre 2008

Rapport annuel 2008 de la commission de la communication

Nous nous efforçons de mettre à jour notre site Internet. Voici un petit aperçu de ce qui se trouve au fil des pages: les nouvelles les plus importantes et les plus récentes sont accessibles sous la rubrique „News“, les événements locaux sont annoncés dans „événements ou stages et camps“ et sous „Magasin de musique, littérature“, vous pouvez télécharger, en format pdf, les partitions de „Bamboomelos“ et little Symphony de Pierre Andrey“, l'oeuvre jouée à Bienenberg. Cette année nous avons même annoncé la mise au concours d'un poste de travail. Cela vaut toujours la peine de faire un tour sur notre site!

Mélanie Cicognani, Erika Schädler



Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen Possibilités d'acheter des cannes de bambou

Cannes de bambou

Eric Progin
60 ch. des Granges
Lathoy
74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly.

Je suis à Lausanne le mercredi.

Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

Bambusschopf

Bambusverkaufsstelle
in der alten Hofenmühle Wohlen/Bern

Voranmeldung unbedingt nötig

Rosmarie Wyss	Tel. 031 829 09 67
Hedi Kobel	Tel. 031 829 10 88
Erika Josi	Tel. 031 829 09 33

Donnerstag / Samstag	18./ 20. Juni	2009	10 - 15 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	24./ 25. Juni	2009	10 - 15 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	21./ 22. Oktober	2009	10 - 15 Uhr
Donnerstag / Samstag	29./ 31. Oktober	2009	10 - 15 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	13./ 14. Januar	2010	10 - 15 Uhr
Donnerstag / Samstag	21./ 23. Januar	2010	10 - 15 Uhr

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.

Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.



FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE

BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ

FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA

Einnahmen – Ausgaben – Resultat / Recettes – Dépenses - Résultat			
	Erfolgsrechnung Pertes et Profits 1.1. – 31. 12 2008	Budget 2008	Budget 2009
A. Einnahmen / Recettes:			
Mitgliederbeiträge / Cotisations	8'045.00	8'200.00	8'000.00
Erhaltene Spenden / Dons	2'175.00	600.00	600.00
Zinsertrag / Intérêts	454.41	135.00	400.00
Musikladengewinn/Bénéf. mag. mus. 2008	1'200.00	1'200.00	900.00
Wochenende / Week-ends	660.00	1'000.00	700.00
Prüfungsgebühren / Taxes d'examens	600.00	250.00	1'000.00
Total Einnahmen / total des recettes	13'134.41	11'385.00	11'600.00
B. Ausgaben / Dépenses:			
Mitteilungsblatt / Bulletin / Internet	2'514.70	2'200.00	2'400.00
Saalmiete / Locations salles	689.00	500.00	900.00
Honorar Dozenten für Weiterbildung Honoraires pour prof.de form.cont.	846.60	1'200.00	1'200.00
Honorar Präsidentin / Honoraire présidente	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Honorar, Spesen Experten Honoraires et frais d'experts	504.70	250.00	1'000.00
Spesen Vorstand und Kommissionen Frais comité et commissions	2'701.40	2'350.00	2'700.00
Versicherung / Assurances	222.40	222.40	177.90
Sekretariatsspesen / Frais de secrétariat	216.50	120.00	200.00
Porti, Telefon / Port, téléphones	125.50	200.00	100.00
Bank und PC Spesen Frais bancaires & CCP	109.20	100.00	110.00
Geschenke / GV/ Cadeaux/ Assemblée g.	302.15	250.00	300.00
Musikladengewinn an Editionscommission Bénéfice magasin pour comm. d'édition	1'200.00	1'200.00	900.00
Beitrag Internat. Gilde Cotisation Gilde internat.	396.00	105.60	136.50
Neuer Prospekt / nouveau prospectus	1'835.20	1'500.00	1'000.00
Diverses / Divers	1'241.80	1'700.00	1'500.00
Total Ausgaben / total dépenses	15'295.20	13'548.00	14'304.40
C. Jahresresultat / Résultat annuel			
Defizit / Déficit	- 2'160.79	- 2'163.00	- 2'704.40

1. Aktiven / Actifs		
Kasse / Caisse		181.39
Postkonto / Compte postal		254.57
Bank / Banque		32'130.00
PC/Kasse Musikladen / CP/ caisse du magasin		206.28
Total Aktiven / total des actifs		32'772.24
2.Passifs / Passiven		
Vermögen / Fortune 01.01.08	26'774.14	
Defizit /Déficit 2008	-2'160.79	
Vermögen/ Fortune 31.12.08		24'613.35
Editionsfond / Fonds d'édition		5'140.05
Fonds Trudi Biedermann		3'018.84
Total Passiven / total des passifs		32'772.24
Fonds der Editionscommission / Fonds de la commission d'édition		
Saldo / Solde 01.01.2008		5'214.55
Ausgaben für Editionen / Dépenses pour les éditions 2008		-1'274.50
Subtotal / Sous-total		3'940.05
Einnahmen Musicl./ Recettes magasin de musique 2008		1'200.00
Saldo / Solde 31.12.2008		5'140.05
Fonds Trudi Biedermann		
Saldo / Solde 01.01.2008		3'368.84
Ausgaben / Dépenses 2008		350.00
Saldo / Solde au 31.12.2008		3'018.84
Musikladen / Magasin de musique		
Saldo / Solde 01.01.2008		226.74
Einnahmen / Recettes 2008		1'931.70
Ausgaben / Dépenses 2008		-752.16
Subtotal / Sous-total		1'406.28
Überweisung Editionscom. / Verseem. à la com. d'édition		1'200.00
Saldo / Solde 31.12.2008		206.28

Konto Jugendgruppe
Konto Kurse

5'255.10
437.69

Marianne Bally

A tous les jeunes constructeurs et joueurs de flûtes de bambou

Cette année encore, nous offrons la possibilité de participer à une

Semaine musicale

Du 11 au 18 juillet 2009

A la maison Saint-Joseph de Val d'Illicz, en Valais

Si tu as envie de découvrir de nouvelles partitions sous la direction d'Andrea Cappellari, de vivre en équipe en mettant la main à la pâte, de passer d'agréables moments musicaux et autres, si tu as **entre 9 et 16 ans**, nous serons ravis de partager cette semaine avec toi.

Le logement, la nourriture, le matériel, l'encadrement reviennent à **350.fr** (300.- pour l'inscription de plusieurs enfants par famille).

Nous attendons ton inscription **pour le 30 avril 2009** au plus tard, à envoyer à :

Françoise Elsner

Casard 21

1023 Crissier

tél 021 635 23 28

E-mail : francoise.elsner@vd.educanet2.ch

Ton inscription sera confirmée et complétée avec des informations détaillées.

Le paiement sera à effectuer 30 jours après réception de la confirmation.

Ce versement certifiera l'inscription définitive.

En cas de désistement entre la confirmation et le 30 juin, la somme de 50.- sera retenue pour les frais engagés.

Après cette date, un remboursement ne pourra s'effectuer que si un remplaçant est trouvé.

Il est nécessaire que chaque participant soit assuré (maladie et accident) car le camp ne prend pas cela en charge.

Nous nous réjouissons de vivre ensemble cette nouvelle expérience !

Pour l'équipe d'encadrement :

Françoise und Marc Elsner

Inscription pour le cours des jeunes de juillet 2009

Nom : Prénom :

Adresse :

NPA / Localité :

Téléphone : E-Mail :

Date de naissance :

J'ai construit et je peux jouer des instruments suivants :

- Sopranino sol soprano do alto sol ténor do basse sol
 Sopranino fa soprano ré alto fa ténor ré basse fa

Autres instruments :

Mon professeur de flûte de bambou s'appelle :

Mon niveau de jeu sur la flûte de bambou est :

- débutant moyen avancé

Assurance : Numéro d'assuré :

Régime alimentaire particulier :

Autres remarques :

.....
.....

Date :

Signature du / de la participant/e :

Signature de la / des personne/s responsable/s :

Jugendkurs in Val d'Illeiez 2009

Name : Vorname:

Adresse :

PLZ/Ort:

Telefon : E-Mail :

Geburtsdatum:

Ich spiele und bringe folgende Flöten mit:

G-Sopranino C-Sopran G-Alt C-Tenor G-Bass

F-Sopranino D-Sopran F-Alt D-Tenor F-Bass

Andere Instrumente:

Meine Bambusflötenlehrer/-in heisst:

Mein Spielniveau: Anfänger Fortgeschritten Profi

Meine Französischkenntnisse: keine mittelmässig gut

Krankenkasse:..... Vers.Nummer:

Diät:

Andere Bemerkungen:

.....

.....

Datum:

Unterschrift des Teilnehmers:

Unterschrift der Eltern:

An alle jungen Bambusflötenbauer und Bambusflötenspieler

Auch dieses Jahr könnt ihr teilnehmen an einer

Musikwoche in Val d'Illeiz

vom 11. bis 18. Juli 2009

Wenn du Lust hast neue Musik unter der Leitung von Andrea Cappellari kennen zu lernen, am Lagerleben teilzunehmen, selbst Hand anzulegen, spannende Momente drinnen und draussen zu erleben, wenn du zwischen 9 und 16 Jahren alt bist, freuen wir uns, dich an unserem Kurs zu begrüßen.

Unterkunft, Essen, Material und Betreuung kosten Fr. **350.-**
(300.- für jedes weitere Kind der Familie)

Wir erwarten deine Anmeldung bis spätestens am **30. April 2009**, sende sie an:

Françoise Elsner
Casard 21
1023 Crissier
tél 021 635 23 28
E-mail : francoise.elsner@vd.educanet2.ch

Deine Anmeldung wird bestätigt und mit detaillierten Kursangaben vervollständigt.

Die Kursgebühren sind 30 Tage nach der Kursbestätigung zu bezahlen. Diese Überweisung gilt als definitive Anmeldung.

Im Fall einer Annullierung vor dem 30. Juni, wird ein Betrag von Fr. 50.- als Schreibgebühren zurückbehalten. Nach diesem Datum kann der Kursbetrag nur rückerstattet werden, wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Versicherung (Unfall und Krankheit ist Sache der Teilnehmer).

Wir freuen uns auf die gemeinsame Woche!

Im Namen der Kursleitung:

Françoise und Marc Elsner



Info aus dem Musikladen

Vielfältig ist das Angebot der Musikkultur im Musikladen des Verband Bambusflöten Schweiz.

Sämtliche Neueditionen unseres Verbandes, die am Internationalen Sommerkurs Bienenberg 2008 (siehe Herbstbulletin 2008 S. 42) vorgestellt wurden, können bestellt werden.

Ein neues Heft ist am letzten Herbsttreffen vorgestellt worden. Die Literatur eignet sich auch für fortgeschrittene Schüler im Musikunterricht:

CH 65 Lieder und Tänze SATB
Verband Bambusflöten Schweiz CHF 9.-

Immer wieder erhielt ich Anfragen zum Spielbuch für Altflöten herausgegeben durch die Holländische Gilde. Dieses Heft wird nun neu zum Verkauf angeboten:

NL 402 Pijpkruid / Spielbuch Alt Nederlandse Pijpersgilde CHF 21.—

Bitte informieren sie sich unter www.bambusfloete.ch;

Leiterin Musikladen
Elisabeth Jenk
Tél. / fax : 031 971 13 59
E-mail : krjenk@gmx.ch



Des nouvelles du magasin de musique

Le magasin de musique de l'Association suisse des flûtes de bambou offre une littérature musicale variée.

Vous pouvez commander toutes les nouvelles éditions, présentées au cours international des professeurs au Bienenberg en été 2008. (voir bulletin d'automne 2008 à la page 42)

Un nouveau cahier a été présenté lors de la dernière rencontre d'automne. Ces partitions conviennent également pour des élèves avancés:

CH 65 Lieder und Tänze SATB

Association suisse des flûtes de bambou 9.-

Je reçois régulièrement des demandes concernant le cahier pour flûtes alto édité par la Gilde hollandaise. Ce cahier est à nouveau disponible :

NL 402 Pijpkruid / Spielbuch Alt Nederlandse Pijpergilde 21.-

Toutes autres informations sont à votre disposition sur www.bambusfloete.ch

La responsable du magasin de musique

Elisabeth Jenk

Tél. / fax : 031 971 13 59

E-mail : krjenk@gmx.ch

Abschied von **Marianne Burren** 2. Nov. 1935 - 9. Nov. 2008



Liebe Marianne

Leise und unbemerkt hast du uns verlassen. Ein guter Engel hat dich von deiner Krankheit erlöst und mitgenommen auf einen friedlichen Stern.

Wir werden dich vermissen Marianne, deine liebenswürdige Art, dein feiner Schalk und Sinn für Komik und deine kleinen, einfallsreichen Geschenke.

Durch den Bambusflötenunterricht deiner eigenen Kinder angeregt, hast du dich 1979 bei Dorothee Fischer zur Bambusflötenlehrerin ausbilden lassen.

In deiner „verwunschenen „ Wohnung am Wildhainweg, später an der Depotstrasse in Bern , hast du mit viel Engagement den Kindern in der Länggasse über viele Jahre hinweg und Generationen weiterführend, Flötenunterricht gegeben.

Auch die Musikschule Köniz nahm deine Dienste gerne in Anspruch. Mit wehendem Jupe auf dem Velosolex und mit einem Korb voller Material begegnete man dir, wenn du zum Musikunterricht unterwegs warst.

Die Liebe zum Bambus verliess dich auch in den Ferien nicht. Wie oft hast du wohl die Bamboueraie bei Anduze in Frankreich besucht, Ausschau gehalten nach dem beliebten dunkeln Bambus? Deine braunen „Krönleinflöten“ könnten eine lange Geschichte davon erzählen.

Dir, Marianne, verdanken wir auch unsern wohlklingenden Namen „Sarabande.“ Aus der kleinen Freitagmorgen-Spielgruppe, die du mitgegründet hast, sind wir nun zur stattlichen Sarabande gewachsen.

Deine Arbeit für die Bambusflöte und deine engagierte Teilnahme an Kursen und Anlässen bleiben unvergessen.

In lieber Erinnerung Ursula Kilchenmann und Sarabande.

Musik für unsere Flöten

ERFA 2008

Titel und Vertrieb	verwendete Flöten	Komponist /Herausgeber	Verlag und Nr.	Preis
Hausmusik Weikreihe für Kammermusik <u>Zehn kleine Stücke für So-Blockflöte und Klavier</u> - ebenfalls erhältlich als Heft mit CD Recorder and more classic play along <i>kleine interessante Stücke mit versch. Ausdruck, mittel bis anspruchsvoll</i>	So D, Sino oder erw. C sowie Tenor dito	Hans Poser H. Poser / W. Hacl	Möseler Verlag Wolfenbüttel M 41.001 Holzschuh VHR 3658	ca. 16.-- 23.80
<u>Tanzlieder aus Israel</u> <i>schöne Moll-Melodik, spannende Rhythmen, interessante Begleitstimmen, für Fortgeschrittene und Erwachsene</i>	2 So (z. T. mit A/A o. A/T spielbar)	Schlomo Tidher	Musikverlag Tidher D-87640 Ebenhofen MVT 02/2	20.80
<u>9 Pastoralen für alte Meister</u> <i>Weihnachtsmusik für fortgeschrittene Schüler</i>	SA o. AT mit Klavier Gitarre	Händel, Vivaldi, Keiser	Moeck 2060	ca. 30.--
<u>Internationale Folklore</u> 8 Hefte, verschiedene Länder: Island, Syrien Afrika, Korea, Südamerika, Arusland usw. <i>f. Fortgeschrittene</i>	verschiedene	Hasso G. Pétri	Noetzel Edition	ca. 28.--
<u>Zehn ungarische Kinderlieder</u> für 3 Sopranblockflöten (Péter Faragó) <i>moderne Sätze, schöne Melodien für Fortgeschrittene</i>	verschiedene	Péter Faragó	Bärenreiter BA 8116	ca. 20.--
<u>Arcangelo Corelli</u> Sonate II nach den Concerti grossi <i>schöne klingvolle Melodien, etwas anspruchsvoll</i>	A A B	arrangiert von Piero Guerrini Florenz	Original: Möck/ Celle 1038 2 Alt und B.c.	handschr. Kopien erh. bei A. Wild

Prima Vista 9. November 2008

Titel des Heftes Komponist, Titel des Stücks Titre du cahier	Arrangeur Bearbeitung Auteur	spielbar für Instruments	Verlag Edition	Preis CHF Prix CHF
Compositeur, Titre du morceau				
Samba-Lelé (Brasilien)	arr. Jean Kleeb	SSAB und Perkussion	Combocom, Bärenreiter BA 7663	37.90
Nieve en los Andes (Peru)	bearb. Veronika Senn	SAAB	El condor pasa	
Mariposa (Bolivien)		SSA / SAT und Perkussion		
Balaio (Brasilien)		SATB und Perkussion		
Mi caballo blanco (Chile)	arr. J. Hubscher	AAT und Perkussion	La Volta, 8 lateinam. Tänze	28.00
Ay si; ay no (Chile)	bearb. Veronika Senn	SS	Schott ED 8877	
El arbol y la Hoya (Peru)		SAT und Perkussion		
Vidalita, yo tenio un zanchito (Uruguay)		SS		
Viva Jujuy (Argentinien)	arr. E. Weinzert	SS	Latin Flutes	19.80
En Bahia	bearb. V. Senn	SA	Ricordi SY 2674	
Graciana (Brasilien)	H. Lewitus	SA	O.H.Nötzel Verlag	13.20
	bearb. V. Senn		Wilhelmshaven N 3455	
The Bay of Biscay	arr. B. Femley	ATB	Klaag niet	
			Feuille hollandaise N 194	
Erasmus Rothenbucher				
Tielman Susato, N. 33		AA	Holländisches Heft	
Conrad Rein, N.6		SA	Eine Auswahl von Duetten	
Thomas Ford, Kanon		ATB		
Attaignant, Amisso Frou		SAAT		
W.Kuffer, Anatuur		SAAT		

Duets for one	arr. Garth, R.&H.Cox	SS	ISBN 0-7119-9013-1	37.30
Funky Twinkle	Jérôme Sequin	SS / SA	Ed. Fuzeau, Jazzimuth 2002	30.00
Rêves d'Afrique	G. Saint-James	S	GSJ07, ISMN M-707045-07-7	32.00
Louisiane	G.Saint-James	S / SS	Ed. Fuzeau, Jazzimuth 2006	32.00
Bourbon March	T.Alla, M. Bouny	S	Réf. 6894	
His toire du Jazz	E.Le Mouton, D.Lonca		Ed. Fuzeau, Jazzimuth 2006	
Rag for Scott	J.-M.Maurer, C.Poinstaud		Réf. 6920	
Flûtissimo vol. 3	G.& J.Valdes	S / SS / Perkussion	Ed.Van de Velde 2003	24.00
Gadjo no 4			ISBN 2-85868-362-X	
Tiahuanacu no 10			Ed. Fuzeau	ca. 10.00
La flûte à bec			3 549540 071516	
au pays des Incas				
Senora Chichera (Bolivien)	N. Berthe	S	Ed. Fuzeau	ca. 10.00
Evolution 2			3 549540 071080	
Apollo 11	N. Berthe, A. Dziezuk	SS	Ed. Fuzeau	ca. 10.00
Flûte machine vol. 4			3 549540 071073	
Magic Pulse	M. Fischer	S	Collection privée	
Joyeux Noël				

Jubiläum „10 Jahre Bambusflötengilde in Deutschland“

Am ersten Oktoberwochenende trafen sich 38 BambusflötenspielerInnen in Berlin, um dort das 10-jährige Bestehen der Gilde zu feiern. Aus allen Richtungen Deutschlands waren sie angereist, und sogar Gäste aus Schottland, den Niederlanden und der Schweiz waren der Einladung gefolgt. So gab es fröhliches Wiedersehen und neues Kennenlernen und natürlich das gemeinsame Musizieren. Einige erlebten es zum ersten Mal, wie schön die Bambusflöten in einer großen Gruppe klingen und waren begeistert.

Nach drei intensiven Proben konnten wir am Samstagabend in der Zionskirche ein Jubiläumskonzert aufführen. Es begann mit einem 10-stimmigen Canonetto, für die wir uns auf der rundumlaufenden Empore verteilten, so dass der Kirchenraum von allen Seiten mit Flötenklang erfüllt wurde – ein herrlicher Raumklang in diesem großartigen Klangraum. Das professionell vorgetragene chinesische Märchen von der Entstehung der Musik wurde eingerahmt und kommentiert durch zahlreiche Darbietungen der Bambusflöten, mal von allen, mal von einer Gruppe, mal als Solo. Durch das engagierte Dirigat von Ursula Rothen Kern, aber auch durch die hohe Motivation aller wurde das Konzert für Zuhörende und Mitwirkende zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Ein reichhaltiges Büffet einschließlich kunstvoll zubereiteter Jubiläumstorte krönten den festlichen Abend. Es kam zu manchen Begegnungen, und besonders interessant war es, als sich uns eine Frau vorstellte, die vor mehr als 60 Jahren in Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern) bei Charlotte Schulze eine Bambusflöte gebaut hatte und noch heute fast täglich darauf spielt.

Am Abend zuvor wurde unser Zusammensein eröffnet durch mehrere Darbietungen der Weimarer Bambusflötengruppe, die als jüngste Gruppe besondere Anerkennung verdient; denn durch den Einsatz von Anneliese Scholz können seit 2 Jahren auch in Weimar Bambusflöten gebaut und gespielt werden.

Ein Rückblick auf den Beginn der Gildengründung und auf die langjährige Bambusflötenarbeit zuvor in Augsburg, Düsseldorf und Güstrow durfte nicht fehlen, ebenso wenig wie die „Ost-Erweiterung“ in den letzten Jahren, besonders rund um Berlin und Weimar.

Am Sonntagmorgen wirkten wir mit in einem sehr lebendigen Erntedankgottesdienst der Zionskirchengemeinde. Im Mittelpunkt stand das Thema „Danken und Teilen“, das auch schon beim Jubiläumskonzert am Abend zuvor anklang und zu unseren Erfahrungen passte:

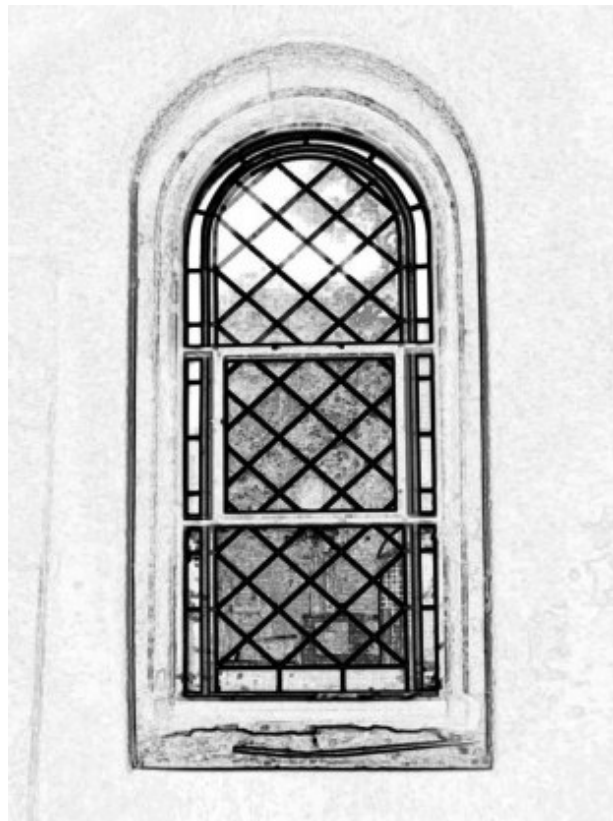
*Bambus
gewachsen
geerntet
gestaltet
zum Klingen gebracht.
Der Atem singt Dank,
dem Schöpfer,
dem Meister, der Meisterin.*

Wie schön, das gemeinsame Musizieren und den Klang miteinander teilen zu können und andere daran teilhaben zu lassen!

Ein besonderer Dank gilt Ursula, die das Wochenende lange vorbereitet hatte und zusammen mit ihrem Mann Christian und vielen Helferinnen und Helfern dafür sorgte, dass alle Gäste gut untergebracht und versorgt waren und sich rundum wohl fühlen konnten! Für Sonntagmittag hatte sie sogar noch einen philosophischen Vortrag mit Instrumentenvorführung von Dr. Eichler für uns organisiert. Wir wurden in viele Kulturen und Epochen entführt und setzten uns mit physikalischen Problemen der Tonentwicklung auf Blasinstrumenten auseinander.

Anschließend hieß es dann „Auf Wiedersehen bis zum nächsten großen Treffen in Volmarstein“.

Elisabeth Hämer



Kirchenfenster der Zionskirche Berlin

Flöten- Wander- Wohlfühltag

Mi 10.06 – So 14.06.2009

im Bildungshaus St. Raphael in Kempten

www.bildungshaus-st-raphael.de

Nachdem wir uns 1x im Tessin und 3x in Wessobrunn getroffen haben soll es heuer Kempten sein. Das moderne Bildungshaus St. Raphael bietet uns Ein- und Zweibettzimmer mit Nasszellen und die nötigen Seminarräume an.

Es sind wieder intensive Übungszeiten im Plenum oder Kleingruppen am Vormittag und abends vorgesehen, die Nachmittage können zum Wandern oder Stadtbummeln genutzt werden – in und um Kempten gibt es einiges zu sehen!

Teilnehmen kann, wer mindestens eine Bambusflöte besitzt und einfache Stücke vom Blatt spielen kann.

Kosten: Vollpension pro Tag € 41.- im Doppelzimmer.

Einzelzimmerzuschlag € 5.00 pro Tag

Kursbeitrag: € 50.- (für Gilddenmitglieder € 45.-)

Kursleitung : Ilse Benning & Annemarie Wild

Mindestteilnehmerzahl: 10 !

✂

Ich komme mit.

Name

Ich möchte ein Einzelzimmer.....

Ich möchte mir ein Zimmer teilen, am liebsten mit.....

Ich möchte vegetarisch essen

Ich brauche folgende Diät:

Datum.....Unterschrift.....

Anmeldung am besten gleich, spätestens bis 15. 04. 2009 an

Ilse Benning, Gartenstraße 18, 86152 Augsburg

Tel./Fax: 0821/512271

Dag van de Bamboefluit

Am 30. 12. 2008, auf den Tag genau 70 Jahre nach der Gründung der Niederländischen Bambusflötengilde strömten über 900 Menschen jeden Alters ins Muziekgebouw aan't IJ in Amsterdam.

Das eindruckliche Gebäude am Hafen unweit des Hauptbahnhofs erinnert stark an das Konzerthaus des Stararchitekten Jean Nouvel in Luzern. Der grosse Saal ist mit 900 Plätzen zwar kleiner, aber in den weitläufigen Foyers auf drei Ebenen gab es am Jubiläumstag ein vielseitiges Angebot:

Zu den Höhepunkten des Tages gehörten nebst den Demonstrationen von Kinder-, Meisterklassen und dem "Bambuso sonoro" von Hans van Koolwijk, das Konzertprogramm im grossen Saal, eröffnet vom Beaufort-Ensemble unter der Leitung von Gonny Arentz.

Im weiteren wurden ebenfalls vorwiegend niederländische Kompositionen gespielt: In einem Orchester mit vielen Kindern "Kikkerkonig Kwekelaer" von Chrystal Cochius, den Yubpen (Young Urban Bambooplayers) Stücke, die auf der CD "Wolken, Wind, Water" zu hören sind, mit "Lage Fluiten" unter der Leitung von Truus Siddré und vom Jugendoktett "Wimboe" mit dem Dirigenten und Komponisten Wim Burghout den Bambusflöten-Evergreen "The four elements".

Um halb drei war es dann soweit: Mitspielkonzert und der Saal füllte sich mit BambusflötenspielerInnen, FreundInnen und Gästen.

Mit Rineke Marwitz am Flügel stimmten alle in Kanons, mehrstimmigen afrikanischen Gesang...ein. Kleine Ensembles- vorwiegend ProfimusikerInnen- spielten dazwischen kurzweilige Musik auch in Kombination mit anderen Instrumenten.

Nach zwei Ansprachen- ach wie charmant klingt niederländisch in Schweizerohren- war es wiederum Wim Burghout, der mit dem Plenum -aha jetzt kamen die Leihflöten zum Zuge - einen vierstimmigen vielleicht 16 Takte langen Teil der Festkomposition einübte und zusammen mit "Wimboe" zur Uraufführung brachte.

Das Schlussbouquet stand unter dem Motto: kein Tag ohne Pfeifkonzert. Hans van Koolwijk dirigierte das "Luftballon-mit-kleinen-und-grossen-Pfeifen-dran-Orchester", und Helium gefüllte Ballons stiegen hohe und tiefe Töne blasend bis an die Foyerdecke und glitten sanft wieder hinunter.

Wer den Künstler aus Mechelen 2001 kennt, kann sich die humorvolle Performance bestimmt vorstellen...

Happy piping!

Ursula Rothen Kern



The Pipers' Guild Newsletter

Summer Course 2009

Don't worry - it is still the Summer School you know and, hopefully, love! One suggestion made in recent years is that we try to get away from school terminology (Summer School, assembly etc) to get the youngsters back.

Some of you who have not been coming quite as long as others may not realise that the Summer Course can be made more suitable for children. If we know by the closing date that we have a number of youngsters coming we can see that there are suitable activities for them. They are not expected to pipe for sessions as long as our adult ones, for example.

Well, after that, where and when is the course? The dates are August 5 - 11, and we are going to Bawtry Hall, Bawtry, near Doncaster. The Hall combines the charm of a spacious Georgian home with the best of modern facilities. It is set in seven acres of landscaped gardens with a lake and woodland walks.

The cost is yet to be fixed but is likely to be between £310 and £340, which covers full board, tuition and evening entertainment. Remember that the Guild is generous with grants - not just for youngsters - if someone cannot manage to come without one. We have obtained a good deal from the Conference Manager but we need to fill 45 places to secure this. The staff team and I will do our best to provide enjoyable activities in making and playing suitable for all abilities.. There will be one or two new ideas but we shall not change too much.

Please book the dates now and plan to join us. Application forms will come with the Spring Newsletter.

John Jordan (Organiser)



Ausbildungsprospekt – Webseite –Prospekt Bambusflöten Schweiz

Mit dem Druck des neuen Prospektes, den Sie diesem Bulletin beigelegt finden, ist unsere fruchtbare Zusammenarbeit mit Frau Anita Flessenkämpfer, Text und Grafik, vorläufig abgeschlossen.

Sie hat unserem vorgegebenen Text das frische moderne Design geliefert und das Resultat mit unseren vielfältigen Wünschen ergänzt bis alle zufrieden gestellt waren.

Vielen herzlichen Dank und mit bester Empfehlung
Regina Rügger-Josi

Adress- oder Namenänderungen
Cicognani

Mélanie

Ch de la Mine 36

1163 Etoy

022 364 44 20

Neue Aktivmitglieder

Meruvia Mareno
de Haller

Pia
Benöit

Oberstrasse 69
Av. Bois-de-la-Chapelle 37

3550 Langnau
1213 Onex

034 402 24 64
022 792 51 92

Aktiv- zu Passivmitglied

Rüegger
Stucki-Anderegg

Josiane
Christine

Ch. des Vergers 2
Steingasse 27

1023 Crissier
3429 Höchstetten

021 635 44 55
034 413 12 50

Austritte

Canale
Duparc
Pfander
Pfeiffer Gaillard
Trachsel-Flury

Margreth
Germaine
Regula
Christine
Marlise

Kapellenstrasse 7
Cours des Bastions 16
Muristrasse 8 e
Hubelgasse 42
Weltpoststrasse 18/320

3700 Spiez
1205 Genève
3006 Bern
3065 Habstetten
3006 Bern

033 654 24 19
022 310 00 12
031 351 18 72
031 921 64 01
031 352 72 20

Todesfälle

Beleffi
Burren
Rothen

Heidi
Marianne
Hans Ulrich

Lägernstrasse 3
Depotstrasse 2
Rabbentalstrasse 65

8200 Schaffhausen
3012 Bern
3013 Bern





Mürren im Sommer, hier findet unser Sommerkurs statt.
Mürren en été: c'est ici qu'aura lieu notre cours suisse



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Vizepräsidentin und Sekretärin

Vice-présidente et Secrétaire

Vicepresidente e Segretaria

Erika Schädler
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Kassierin / Caissière / Cassiera

Bally-Dietschi Marianne
Ch. de Conches 58, 1231 Conches
022 346 63 54
marianne.bally@flutedebambou.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /
Presidente onorario**

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /
Membri aggiunti**

Elsner Françoise
Ch. du Casard 21, 1023 Crissier
021 635 23 28
francoise.elsner@bambusfloete.ch

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne
Heidwiesenstr. 30, 8051 Zürich
044 321 31 35
lucienne.schaerer@bambusfloete.ch

**Internationale Korrespondentin / Correspondante
internazionale / Corrispondente internazionale**

Meyer Elisabeth
Lindenrain 9, 3038 Kirchlindach
031 829 27 41 (Tel & Fax)
Elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

Bambuskeller / Cave à Bambou

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE
Wyss Rosmarie 031 829 09 67
Kobel Hedi 031 829 10 88
Josi Erika 031 829 09 33
Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois
Progin Eric 079 307 89 26 eric.progin@flutedebambou.ch

Musikladen / Magasin de musique

Jenk Elisabeth, Flurweg 6, 3098 Köniz 031 971 13 59 elisabeth.jenk@bambusfloete.ch

Archiv / Archive

Beutler Gisela, Thoracker 3, 3294 Büren a/A 032 351 09 86 gisela.beutler@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Laubscher Anita

Rütschetenstr. 8
4410 Liestal
061 921 19 89
anita.laubscher@bambusfloete.ch

Senn Veronika

Zieglerstr.64
3007 Bern
031 381 83 59

Werthemann Stump Annekäthi

Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
annekaethi.werthemann
@bambusfloete.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Wyss Rosmarie

Bodenacker 30
3033 Wohlen
031 829 09 67

Bosshard Lisel

Kilchbergstrasse 72
8038 Zürich
044 482 72 09

Landtwing Marianne

Alte Haldenstr. 4
8908 Hedingen
044 271 05 59
marianne.landtwing
@bluewin.ch

Idone-Girard Anna

Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
anna.idone
@bambusfloete.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta

Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger
@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika

Fuhrenstr.24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner
@bambusfloete.ch

Wild Annemarie

Casa del Pozzo
6874 Castel S. Pietro
091 646 88 52

Prüfungskommission / Commission d'examen

Fischer Dorothee

Wasserwerkstrasse 33
3011 Bern
031 312 48 19
Dorothee.fischer@bambusfloete.ch

Durouvenoz Monique

Avenue De-Luserna 9
1203 Genève
022 340 54 15
.modurou@bluewin.ch

Kury Gilberte

Rte de Vevey 27
1009 Pully
021 728 12 82
gilberte.kury@flutedebambou.ch

Kommunikationskommission / Commission de communication

Betreuung Internet

Schädler Erika, Uettligenstr.42, 3033 Wohlen, 031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Cicognani Mélanie, Ch. de la Mine 36, 1163 Etoy 021 807 28 38
melanie.cicognani@flutedebambou.ch

Herausgabe Bulletin

Schädler Erika, Uettligenstr.42, 3033 Wohlen 031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch



AGENDA

10.01.2009	Samstag Samedi	Bauforum	Wohlen/Bern
21.03.2009	Samstag Samedi	Generalversammlung Assemblée générale	Bern Berne
22.03.2009	Sonntag Dimanche	Trio-/Quartettspiel Jeu en trio et en quatuor	Hinterkapp- elen/Be
09.05.2009	Samstag Samedi	Weiterbildung Artikulation mit Konrad Hildesheimer Formation continue Articulation avec Konrad Hildesheimer	Bern Berne
14.06.2009	Sonntag Dimanche	Offenes Musizieren Musique pour tous	Schaffhausen Schaffhouse
11.07 – 18.07 2009		Schweizerischer Sommerkurs Stage Suisse	Mürren
11.07. – 18.07.2009		Cours des jeunes Jugendkurs	Val d'Illeiez Val d'Illeiez
24.10.2009	Samstag Samedi	„Bamboomelos“ Dirigent: Pierre Andrey „Bamboomelos“ Chef d'orchestre: Pierre Andrey	Bern
07.11.2009	Samstag Samedi	Weiterbildung Formation continue	Bern Berne